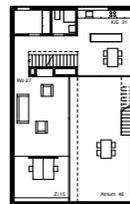
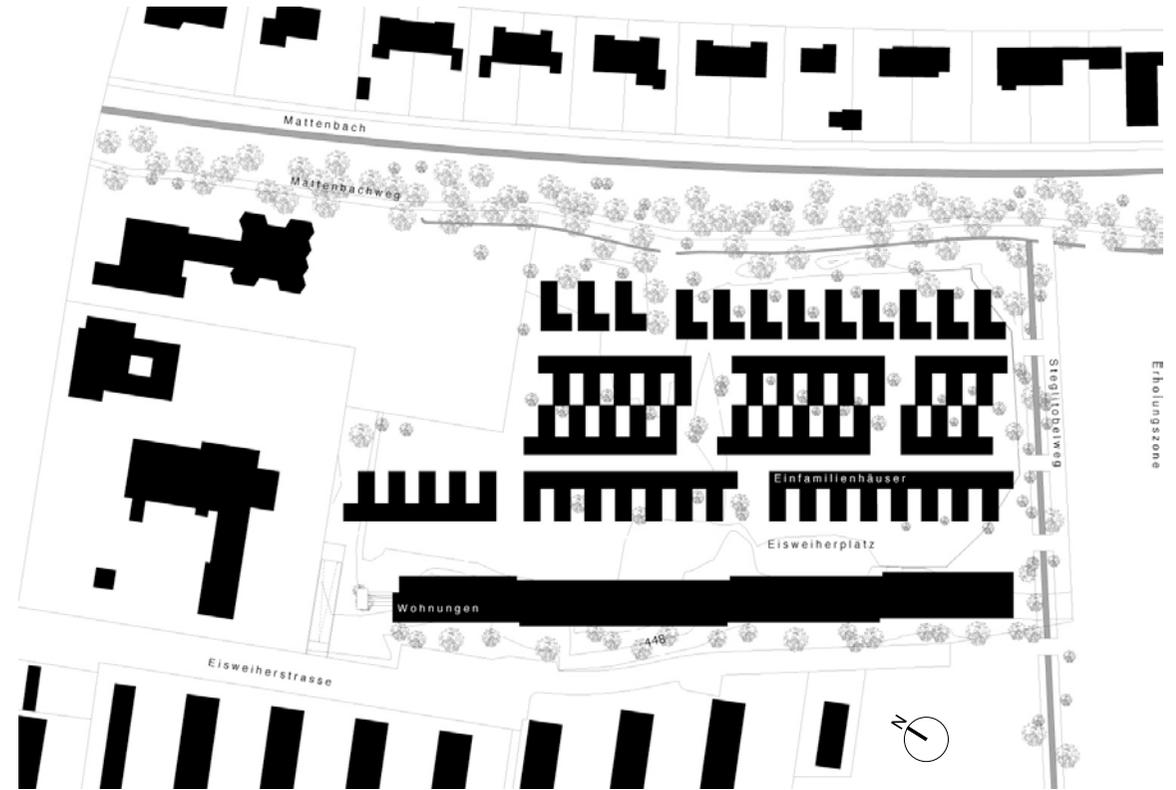


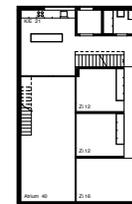
Wettbewerb Wohnüberbauung Zelgli Winterthur
Alex Jaeggi, Peter Meyer

Das in Zahl und Durchmischung anspruchsvolle Raumprogramm wird typologisch in zwei Bereiche gegliedert. In der leicht abgesenkten Ebene wird ein niedriger Teppich von zweigeschossigen Atriumhäusern und winkligen Einfamilienhäusern aufgespannt. Deren Grundriss wird so variiert, dass unterschiedliche Grade an Privatheit im Innen- und Aussenraum entstehen. Am Rand des Areal wird ein langezogenes Mehrfamilienhaus mit Etagenwohnungen vorgeschlagen, welches zwischen den unterschiedlichen Niveaus von Eisweiherstrasse und dem Areal vermittelt. Die oberen drei Etagen erhalten freie Sicht in den Grünraum entlang des Mattenbachs im Nordosten und grosszügige Balkone nach Südwesten. Der Wohn- und Essbereich bildet einen mäandrierenden Raum von Fassade zu Fassade, welcher den Baukörper durchlässig macht.

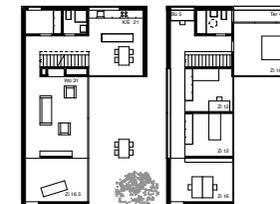
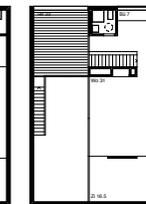
Volumen Neubau SIA 416: 83'000 m³
 Anzahl Wohneinheiten: 120
 Projekt: 2004



Atriumhaus 146 m²



Atriumhaus 151 m²



Eckreihenhaus 168 m²



Wohnhaus freistehend 151 m²